

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen/Beteiligungen am Montag, den
12.02.2024, um 18:00 Uhr im Landratsamt Beeskow, Breitscheidstraße 7, Haus A, Raum
126/127

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:28 Uhr

Es waren anwesend: siehe Anlage 1

Folgende Tagesordnung wird bestätigt und danach verfahren

I.Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 20.11.2023
4. Schulgebundene Hausmeister an den Schulen in Trägerschaft des Landkreises Oder-Spree
Antrag: 19/DIE LINKE/2023/NEU
5. Veränderung der Schreibweise „Carl Bechstein“ Gymnasium in Erkner
Beschlussvorlage: 005/2024
6. Namensgebung "Spreecampus Grund- und Oberschule"
Beschlussvorlage: 008/2024
7. Mitgliedschaft in der „Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen des Landes Brandenburg“ (AGFK BB)
Beschlussvorlage: 004/2024
8. Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung des grundhaften Ausbaues der K 6744 Abschnitt 015, OD Reichenwalde
Beschlussvorlage: 006/2024
9. Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung des Neubaus eines straßenbegleitenden Radweges parallel zur Kreisstraße K 6744, Abschnitt 015, Dahmsdorf - Reichenwalde
Beschlussvorlage: 007/2024
10. Informationen aus der Verwaltung

I.Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Herr Losensky eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Herr Losensky informiert über den Tod von Herrn Eberhard Birnack, der im Ausschuss Mitglied war und bittet zu einer Schweigeminute.

Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Schapke möchte den TOP 10 aufwerten und Sonstige Themen noch miteinfügen.

Herr Losensky erläutert kurz, dass der TOP 10 dafür auch so gedacht ist.

Einstimmig zugestimmt

Ja 6 Nein 0 Enthaltungen 0

Zu TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 20.11.2023

Herr Losensky bittet um Mitteilung, ob es Hinweise oder Ergänzungen zu dem Protokoll gibt. Er gibt das Protokoll ohne Anmerkungen zur Abstimmung.

Einstimmig zugestimmt

Ja 6 Nein 0 Enthaltungen 0

Zu TOP 4 Schulgebundene Hausmeister an den Schulen in Trägerschaft des Landkreises Oder-Spree Vorlage: 19/DIE LINKE/2023/NEU

Herr Dr. Pech bittet Herrn Gehm um eine detaillierte Darstellung im Kreisausschuss und wie die reale Besetzung zurzeit ist.

Herr Gehm erklärt, dass er im Bildungsausschuss dazu Stellung nimmt. Er gibt über die Anzahl der Hausmeister Auskunft und ob die Vakanzen abgebaut werden konnten und würde auf eine tiefere Erläuterung wie z.B. wie oft ein Hausmeister rüber fährt und einem anderen Hilft verzichten.

Herr Umbreit tut seinen Unmut kund. Er kann es nicht mehr verstehen. Es wurde in 2 Bildungsausschüssen darüber gesprochen und er kann diesen Antrag nur ablehnen.

Herr Losensky erläutert kurz, dass weitere Verfahren und erklärt das es keine Abstimmung geben brauch, da es im Kreistag entschieden wird.

ohne Abstimmung

Zu TOP 5 Veränderung der Schreibweise „Carl Bechstein“ Gymnasium in Erkner Vorlage: 005/2024

Herr Losensky fragt nach Wortmeldungen und erläutert kurz, dass sich im Vorfeld schon ausführlich darüber besprochen wurde. Da es keine Wortmeldung gibt wird mit dem nächsten Tagesordnungspunkt fortgefahren.

ohne Abstimmung

Zu TOP 6 Namensgebung "Spreecampus Grund- und Oberschule"
Vorlage: 008/2024

Herr Losensky erläutert kurz, dass im Vorfeld darüber schon ausführlich gesprochen wurde. Es wird mit dem nächsten Tagesordnungspunkt weitergemacht.

Herr Aulich möchte gerne wissen, wie weit die Vereinbarung mit der Stadt Fürstenwalde zur Nutzung der Turnhalle ist. Herr Gehm erläutert kurz den Stand und merkt an, dass es noch zu keiner Unterzeichnung gekommen ist.

ohne Abstimmung

Zu TOP 7 Mitgliedschaft in der „Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen des Landes Brandenburg“ (AGFK BB)
Vorlage: 004/2024

Herr Losensky schaut in die Runde und gibt das Wort an Dr. Zeschmann. Er würde gerne den Mehrwert erklärt haben wollen bzw. wofür das benötigt werden soll. Herr Losensky erläutert kurz, dass es keine Antwort auf die Frage geben kann. Herr Buhrke äußert sich kurz dazu und nimmt die Frage mit in die Verwaltung. Herr Grätsch gibt die Anmerkung das es im Landwirtschaftsausschuss und im Kreisentwicklungsausschuss ausführlich dargestellt wurde. Herr Losensky erläutert kurz das nicht jedes Mitglied an jedem Ausschuss teilnehmen muss.

ohne Abstimmung

Zu TOP 8 Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung des grundhaften Ausbaues der K 6744 Abschnitt 015, OD Reichenwalde
Vorlage: 006/2024

Herr Losensky fragt nach Wortmeldungen. Herr Schapke wie weitreichend ist der Beschluss von heute? Ist es ein Grundsatzbeschluss über 2 Millionen oder den Planungsansatz über 20.000€? Herr Dr. Zeschmann fragt sich, ob es nötig ist die Straße zu bauen, da die Straße ja nicht schlecht sei und warum sie verbreitert werden soll sowie auch der Gehweg. Er merkt an, dass es eine Luxussanierung sei, da es andere Straßen gibt die schlechter sein. Herr Zeschmann möchte die Straße nur weiter bauen, wenn die Förderung des Landes schriftlich zugesagt ist. Herr Gehm erläutert die Finanzierung für die Jahre. Mit dem Grundsatzbeschluss können Fördermittel beantragt werden und die Maßnahmen können vorbereitet werden für die Umsetzung. Mit dem Baubeschluss wird es erst „Scharfgeschossen“. Mit dem heutigen Beschluss ist es nur die Bindung der Planungskosten. Herr Losensky fragt nach weiteren Wortmeldungen, da es nicht der Fall ist kommt es zur Abstimmung.

Mehrheitlich zugestimmt

Ja 3 Nein 2 Enthaltung 1

Zu TOP 9 Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung des Neubaus eines straßenbegleitenden Radweges parallel zur Kreisstraße K 6744, Abschnitt 015, Dahmsdorf - Reichenwalde
Vorlage: 007/2024

Herr Losensky gibt das Wort an Dr. Zeschmann. Er wünscht erst, dass es eine Sicherheit zum Förderantrag gibt und nur die nötigsten Planungsmittel in die Hand genommen werden, um den Antrag auf Förderung zustellen. Herr Gehm nimmt kurz Stellung und weist auf den gleichen

Verlauf wie im Tagesordnungspunkt 6 hin. Herr Losensky fragt nach weiteren Wortmeldungen, da es nicht der Fall ist kommt er zur Abstimmung.

Einstimmig zugestimmt

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Zu TOP 10 Informationen aus der Verwaltung/Sonstiges

Herr Schapke fragt nach dem Stand der „Bezahlkarte“ für Flüchtlinge im Landkreis Oder-Spree. Frau Zarling erläutert kurz die Verfahrensweise. Der Landkreis schließt sich der Vorgehensweise des Landes an. Die Bezahlkarte wird ausgeschrieben, dann erfolgt ein Zuschlag, in Nutzung soll die Karte voraussichtlich Anfang 2025 gehen. Herr Buhrke erläutert kurz die Konzeption der Haushaltsaufstellung und übergibt das Wort an Herrn Perlick.

Herr Perlick gibt einen Stand zur Konzeption der Haushaltsaufstellung: Ausgehend von den Ergebnissen der letzten Jahre, die mit einem Überschuss über 10 Mio. € erzielt wurden aber die Haushaltsplanung von einem jährlichen Defizit im Ergebnishaushalt ausging, müssen einzelne Bereiche detaillierter hinterfragt werden.

Dazu zählen z. B. im Aufwand:

- das Amt 65, bei der Instandsetzung und Sanierung
- das Jobcenter in einzelnen Bereichen
- das Jugendamt in sehr ausgewählten Bereichen
- das Amt für Kreisentwicklung
- das SG Service
- der ÖPNV – keinen Aufwuchs an Kosten

auf der Ertragsseite:

- das Bauordnungsamt
- der Bereich der Zuweisungen und Umlagen

Bei den Personalkosten dürfen keine neuen, zusätzlichen Stellen geschaffen werden.

Zu prüfen sind alle Standorte für die Verwaltung, damit nach Möglichkeit angemietete Objekte mittelfristig gekündigt oder der Mietvertrag nicht verlängert wird.

Für das Jugendamt muss im Bereich der HzE (Hilfe zur Erziehung) politisch durch Landrat, Landtagsabgeordnete und Bundestagsabgeordnete darauf hingewiesen werden, dass die Kreise mit dem enormen Kostenanstieg die gesamte Finanzierung der Kreishaushalte in Gefahr bringen. Da hier das SGB IX die Grundlage des notwendigen Handelns ist, kann das nur auf Bundesebene abgemildert werden.

Herr Buhrke nimmt kurz Stellung zum Vortrag von Herrn Perlick. Herr Dr. Zeschmann freut sich über den jetzt eingeschlagenen Weg der Verwaltung. Herr Dr. Zeschmann wünscht noch Erklärungen zum Thema Einsparungen im Kreisentwicklungsamt und würde dort gerne genaue Angaben zur Einsparung haben wollen, welche Themen es betrifft. Ebenso möchte er zum Thema Tesla und „Glaskugel“ eine Erläuterung haben, wie es zu verstehen ist. Weitere Themen die er erläutert haben möchte sind 7 Punkte die im Kreistag besprochen werden sollen, wobei Herr Perlick laut Herr Dr. Zeschmann nur 4 genannt haben soll. Herr Perlick erläutert kurz, dass er sich inhaltlich nicht äußern wird, sondern nur über Zahlen (5/6-stellige Summen) die alle Jahre nicht ausgegeben wurden. Zu den 7 Punkten erläutert Herr Perlick kurz, dass es auch Punkte wie Reinigung und Fuhrpark sind, wo der Kreistag nicht beteiligt ist. Zum Thema Tesla verweist Herr Perlick an Herrn Gehm der es genauer erklären kann. Herr Gehm erläutert kurz, dass die Gebühren vom LFU eingegangen sind, dieses aber über 1 Jahr gedauert hat.

Herr Schapke möchte gerne wissen, ob es für den Bereich Jugendamt mit den hohen Kosten einen Deckungskreis gibt. Herr Buhrke erläutert kurz, dass es in einigen Bereichen Deckungskreise gibt. Für den Bereich Jugendamt, wo es um Millionen geht gibt es keinen Deckungskreis, da es nicht möglich ist.

Herr Aulich würde gerne wissen, ob für die Haushaltsaufstellung 2025 mit einer 36% Kreisumlage geplant werden könnte? Herr Buhrke äußert sich zum Thema Hebesatz und Kreisumlage. Der Hebesatz soll nicht erhöht werden.

Dr. Pech wünscht eine Übersicht über die Überschüsse aus mehreren Jahren und wie sie zustande gekommen sind. Herr Buhrke erläutert kurz das Thema ÖPNV welches ja eine komplizierte Sache ist. Der Landkreis leistet sich einen der teuersten Schülerspezialverkehre, da der Bus/Bahn nicht richtig fährt. Die Überlegungen zu diesem Thema sind noch am Laufen.

Herr Losensky wollte das nur als Diskussionsauftakt sehen. Er würde auch gerne einen zeitlichen Ablauf von der Verwaltung sehen wollen. Herr Buhrke erläutert kurz den Weg, als erstes kommt die Arbeit in der Verwaltung, danach kommt die Diskussion in den Fachausschuss, weitere Diskussion gehen dann in den Späteren Ausschuss. Herr Dr. Zeschmann würde zum Thema ÖPNV und Ausschreibungen bitten, darüber nachzudenken ob dieser nicht rekommunalisiert werden könnte. Desweiteren sollte man drüber nachdenken wie man einspart bzw die Kosten nicht steigert und den ländlichen Raum mit einer Kombination aus festen Linien und Dalli-Anbindungen besser vernetzt. Herr Buhrke erläutert kurz die Ausschreibung ÖPNV und Planungen bis zur Ausschreibung.

Herr Gehm gibt einen kurzen Stand zu den Baumaßnahmen des Landkreises.

Herr Losensky beendet die Sitzung.

Klaus Losensky

Vorsitzender des
Ausschusses für Haushalt,
Finanzen/Beteiligungen

Anja Döring

Schriftführerin